

## 2. Zehn Schritte zum Web-Häusle

Um eine eigene Homepage ins Netz zu stellen, brauchen Sie keine Programmierkenntnisse. So bauen Sie mit dem kostenlosen Web Gestaltungsprogramm **PHASE 5** eine einfache Startseite

Die vorangegangene Homepage-Werkstatt hat Ihnen erklärt, wie Sie mit der Web-Sprache HTML eine Web-Seite erstellen können. Jeder Befehl musste Zeile für Zeile per Hand eingetippt werden. Diese mühsame Arbeit kann auch ein Homepage-Editor erledigen. Software zum Gestalten von Web-Seiten nimmt Ihnen das lästige Programmieren ab.

### 1 Internet-Auftritt planen

Überlegen Sie zunächst, wen Sie mit Ihrem Web-Schaukasten ansprechen wollen: Die Mitglieder eines Karnevalsvereins beispielsweise erwarten eine andere Aufmachung als Kunden einer Finanzberatung. Schauen Sie sich im Web nach Beispielen um. Über das Suchsystem [www.yahoo.de](http://www.yahoo.de) finden Sie bestimmt Homepages, die zu Ihrem Thema passen.

Zeichnen Sie eine Skizze Ihres Web-Domizils. Beachten Sie: Die Homepage ist die Eingangshalle in Ihr Web-Reich. Sie sollte vor allem übersichtlich sein und dem Leser sagen, worum es Ihnen geht. Später können Sie beliebig viele weitere Seiten hinzufügen. Überladen Sie die Startseite nicht mit Inhalten. Beschränken Sie sich auf das Wesentliche: Überschrift, kurzer Text, ein Bild sowie Ihre E-Mail-Adresse. Das genügt.

### WAS IST EIN HOMEPAGE-EDITOR?

Ein Homepage-Editor ist eine Software zum Erstellen und Bearbeiten von Web-Seiten. Hunderte solcher HTML-Helfer – zum Beispiel Microsoft Frontpage oder Dreamweaver von Macromedia – buhlen um die Gunst der Web-Designer.

**Der Vorteil der Helfer-Software:** Sie brauchen keine Programmiererfahrung. Die Funktionen können Sie komfortabel über Menüs auswählen. Dennoch sind HTML-Kenntnisse durchaus von Vorteil. Deshalb verfügen alle gängigen Homepage-Editoren auch über einen Modus, in dem Sie den HTML-Code sehen und bearbeiten können.

### 2 Homepage-Helfer abholen

Laden Sie den Homepage-Editor Phase 5 unter [www.meybohm.de](http://www.meybohm.de) aus dem Internet herunter. Das Programm ist kostenlos, beansprucht mit 900 KByte nur wenig Platz auf der Festplatte und lässt sich einfach bedienen. Auf Ihrer Festplatte kommt der Editor unter dem Namen „hesetup.exe“ an. Klicken Sie auf die Datei. Die Windows-Software kopiert das Programm in das Verzeichnis „c:\programme\htmlmledit“.

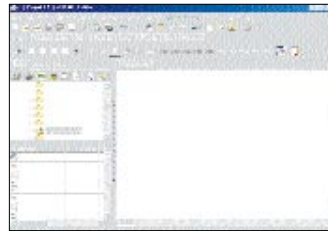
### 3 Arbeits-Fenster öffnen

Starten Sie Phase 5 über „Start“, „Programm“, „HTML Editor“. Das Arbeitsfenster öffnet sich. Im rechten Teil des Bildschirms sehen Sie dann das Editierfenster. Links stellen zwei Teilfenster das Dateiverzeichnis

und den Inhalt des gerade markierten Ordners dar. Sind diese zwei Fenster nicht zu sehen, drücken Sie die Taste F2, um sie sichtbar zu machen.

### 4 Neues Dokument erstellen

Klicken Sie auf „Datei“, „Neues HTML Dokument“. Im Dialogfeld geben Sie einen Titel an und bestätigen mit „Erstellen“. Speichern Sie die Seite über „Datei“, „Speichern“ gleich als „Homepage.html“ ab. Der Editor hat einige Zeilen Quellcode erstellt, die als Grundgerüst der Seite dienen.



### 5 Homepage-Titel

Zwischen den beiden Body-Befehlen wurde eine Zeile für den Inhalt der Seite freigelassen. Bewegen Sie den Mauszeiger an diese Position und klicken auf den Knopf H1, um die Überschrift einzugeben, etwa „Willkommen auf Willies Homepage“. Fertig? Dann fügen Sie noch einen Zeilenumbruch ein. Das geht per Mausklick auf den letzten Knopf in der Symbolleiste für Text:



### 6 Linie einfügen

Jetzt wollen Sie eine Linie einfügen. Gehen Sie auf den Menüpunkt „Einfügen“, „Horizontale Leiste“. Die Linie soll andere Merkmale aufweisen als die des letzten Workshops. Das macht nichts, denn Sie können leicht Anpassungen vornehmen, indem Sie die Anweisung „<hr noshade size=“1“>“ ersetzen durch „<hr width=“80%“>“.

### 7 Text eingeben

Fügen Sie einen weiteren Zeilenumbruch ein, wie in Schritt 5 beschrieben. Anschließend geben Sie Ihren Text ein und klicken zweimal auf Zeilenumbruch.

### 8 Grafik einfügen

Nun wollen Sie Ihre Homepage noch mit einem Bild aufpeppen. Wählen Sie das Bild (GIF- oder JPG-Format) per Mausklick im Datei-Manager aus (Aufruf mit F2) und ziehen Sie es an die gewünschte Stelle in den HTML-Code. Sie können auch den Mauszeiger an diese Stelle bewegen und dann auf das Bild klicken. Automatisch werden der

Bildname (im Beispiel: „kanarien.jpg“) und die Bildgröße in den Zeilencode übernommen.

Hinter dem Attribut „alt“ geben Sie zwischen die Anführungszeichen den Text ein, der erscheinen soll, falls jemand seinen Browser so eingestellt hat, dass er keine Bilder sieht. Achten Sie darauf, dass sich das Bild im gleichen Verzeichnis wie Ihre Homepage befindet.

### 9 Inhalt zentrieren

Überschrift, Linie, Text und Bild sollen zentriert erscheinen. Markieren Sie dazu die von Ihnen erstellten HTML-Zeilen und klicken Sie auf den Zentrieren-Knopf: Vor und nach der Markierung wird der Anfangs- und Endbefehl für Zentrieren eingefügt.

### 10 Website-Vorschau

Zum Schluss das Wichtigste: Wie sehen die Seiten für den Leser Ihrer Homepage aus? Sie brauchen nicht online zu gehen. Drücken Sie einfach die Taste F9. Sie können beliebig zwischen Editierfenster und Vorschau hin und her schalten. Feilen Sie so lange an der Seite, bis wirklich alles richtig sitzt, und speichern Sie Ihre Homepage dann ab.



### Aufgabe:

Fügen Sie mit Hilfe des Editors Phase 5 Ihre E-Mail-Adresse auf der Homepage ein. Tipp: Verwenden Sie dazu den Befehl „Einfügen“, „E-Mail Link“ sowie die Schreibweise „mailto:Meine@E-Mail-Adresse“.

Till Wortmann  
[computer@com-online.de](mailto:computer@com-online.de)

### CHECKLISTE PRIVATE HOMEPAGE

- Passen Sie Ihre Homepage inhaltlich und optisch der Zielgruppe Ihres Angebots an.
- Halten Sie die zu übertragende Datenmenge gering, um lange Wartezeiten beim Seitenaufbau zu vermeiden.
- Überladen Sie Ihre Homepage nicht. Auf der Startseite hat nur das Wichtigste Platz. Weiterführende Inhalte lagern Sie auf andere Seiten aus.
- Bieten Sie dem Nutzer ein Inhaltsverzeichnis zur Orientierung an.
- Vermeiden Sie unnötige Spielereien mit Text- und Hintergrundfarben.
- Geben Sie den Seiten ein einheitliches Aussehen. So weiß der Nutzer immer, dass er noch auf Ihrer Site ist.
- Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse an. Web-Surfer können Sie so leicht kontaktieren.